



Verpflichtungskredit

Erneuerung Sammelstelle Chapf / Liegenschaft 2591

Botschaft des Gemeinderates an den Einwohnerrat
(2017.20)

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

1 Zusammenfassung

1.1 Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, wie folgt Beschluss zu fassen:

Der Einwohnerrat genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 124'000 inkl. MwSt. für die Erneuerung der Sammelstelle Chapf zulasten der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft.

1.2 Handlungsbedarf

Die Sammelstelle Chapf befindet sich auf der Privatparzelle 2591, östlich der Einmündung Chapfstrasse / Kestenbergstrasse. Sie ist von einer Palisadenwand umschlossen, an die Sträucher und Bäume angrenzen.

Die zentral gelegene Sammelstelle entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, ist erneuerungsbedürftig und soll daher auf die neuen Bedürfnisse angepasst werden. Durch zunehmendes Littering, die teilweise maroden Holzpalisaden und die alten Container nimmt der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt der Anlage stetig zu.

1.3 Projektziele

- Es soll eine neue, unterhaltsfreundliche und bedienerfreundliche Sammelstelle mit Unterflur-Containersystemen erstellt werden.
- Die Kosten des Verpflichtungskredits sind einzuhalten.
- Die Realisierung soll unverzüglich, unfallfrei und mit geringst möglichen Einschränkungen während der Bauzeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

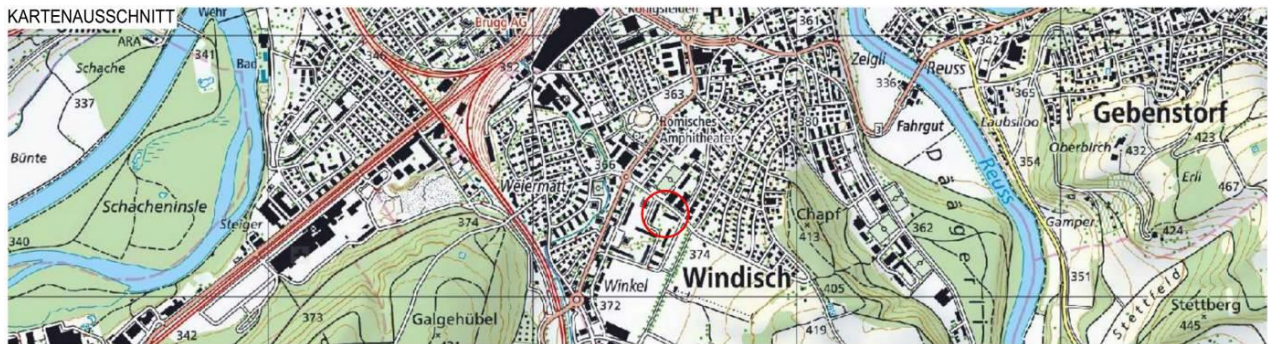
1	Zusammenfassung	2
1.1	Antrag	2
1.2	Handlungsbedarf	2
1.3	Projektziele	2
2	Ausgangslage	4
2.1	Standort	4
2.2	Bestehende Infrastrukturanlagen	4
2.3	Grundlagen	4
3	Projektbeschreibung	5
3.1	Standort	5
3.2	Projekt	7
3.3	Kennzahlen	7
3.4	Ausbauvarianten	7
3.4.1	Ausbauvariante 1	7
3.4.2	Ausbauvariante 2	8
3.5	Entleerung	8
3.6	Zugänglichkeit	8
3.7	Dienstbarkeit	8
4	Kosten	8
4.1	Anlagekosten:	8
4.2.1	Ausbauvariante 1	9
4.2.2	Ausbauvariante 2	9
4.3	Subventionen	9
4.4	Variantenvorschlag	9
5	Termine	9
6	Projektmanagement	10
7	Auswirkungen auf Investitionsplanung 2017 bis 2022	10
8	Antrag	10

2 Ausgangslage

2.1 Standort

Die heutige Sammelstelle Chapf befindet sich auf der Privatparzelle 2591, östlich der Einmündung Chapfstrasse / Kestenbergstrasse. Sie ist von einer Palisadenwand umschlossen, an die Sträucher und Bäume angrenzen.

Die zentral gelegene Sammelstelle entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist erneuerungsbedürftig.



Die Besitzerin der Parzelle 2591 hat die ersten Zusagen, eine neue Sammelstelle am bestehenden Ort zu realisieren, beim Vorliegen des Entwurfs des Dienstbarkeitsvertrages widerrufen. Es galt einen neuen Standort zu evaluieren.

2.2 Bestehende Infrastrukturanlagen

In der Chapfstrasse verläuft ein Mischwasserkanal DN 700. Die Leitung liegt bis zu 4.70 m tief.

Im Bereich des Gehweges befindet sich ein Kabelrohrblock der Swisscom (3 x K100). In etwa parallel zum Rohrblock der Swisscom verläuft im Abstand von ca. 0.50 bis 1 m eine Gasleitung PE 225 in der Chapfstrasse.

2.3 Grundlagen

Folgende Grundlagen dienen zur Erarbeitung des Bauprojektes:

- Technischer Bericht und Kostenschätzung
- Projektplan Variante 3

3 Projektbeschreibung

3.1 Standort

Bei der Suche nach einem anderen geeigneten Standort standen in nächster Umgebung ein paar Standorte zur Diskussion:

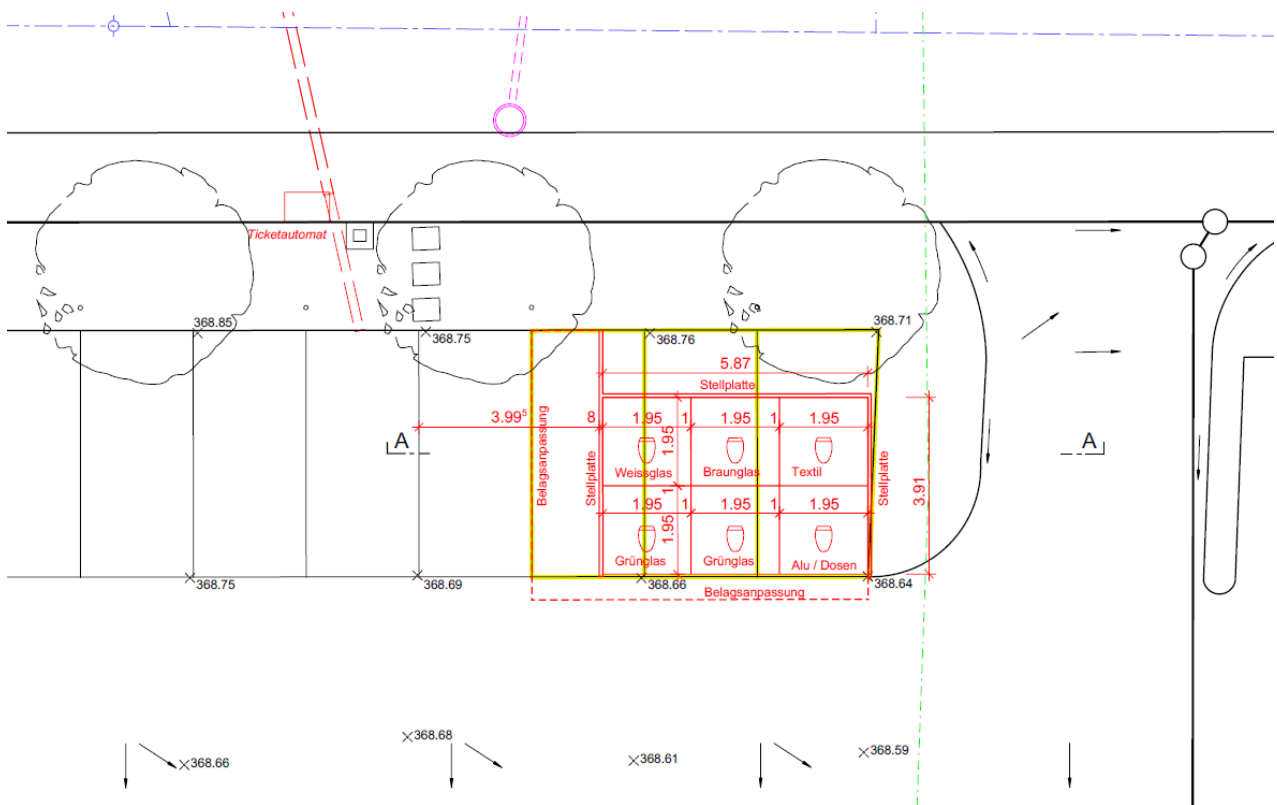


Ort	Eigentümer	Abwägungen
A Migros	Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank	Kaum Platz vorhanden Komplexe Eigentumsverhältnisse --
B Domino	Stiftung Domino	Kaum Platz vorhanden, Rückmeldung ablehnend --
C Coop	SFP Retail AG	Komplexe Eigentumsverhältnisse --
D Parkplatz Chapf	Gemeinde Windisch	Kein Baurecht erforderlich Geeignete Platzverhältnisse +
E Parkplatz	Gemeinde Windisch	Kein Baurecht erforderlich Ungünstige Lage Geeignete Platzverhältnisse -

Auf Grund der Verfügbarkeit, der guten verkehrstechnischen Anbindung, der höheren Verkehrssicherheit, des vorhandenen Platzes und der Topografie wird der Standort **D** weiterverfolgt.



Standort



Aufsicht

3.2 Projekt

Die Quartiersammelstelle Chapf wird neu anstelle von oberirdischen Sammelcontainern mit einem Unterflur-Containersystem ausgerüstet. Dieses erfordert eine geringere Fläche gegenüber dem heutigen Zustand.

3.3 Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen:

- Altglascontainer (1 Weissglas, 2 Grünglas, 1 Braunglas), Typ Villiger, Inhalt je 5.0 m³
- 1 Stahlblech / Alu-Container, Typ Villiger, Inhalt 5.0 m³
- 1 Altkleider-Container, Typ Villiger Lift-o-Mat
- Fläche der Sammelstelle 30 m² resp. 36 m², je nach Variante

3.4 Ausbauvarianten

Bei den Ausbauvarianten geht es um die Frage, welche Alt- und Wertstoffe an welcher Sammelstelle noch gesammelt werden sollen, respektive welche Art und in welcher Anzahl Container und Sammelbinde bereitgestellt werden sollen.

3.4.1 Ausbauvariante 1

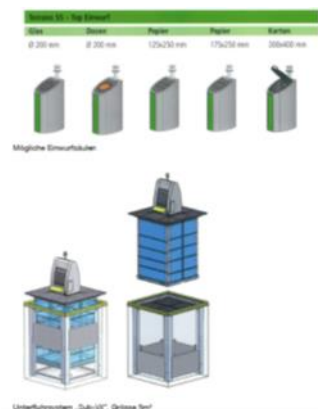
Bei der Variante 1 ist ein kompletter Ersatz der alten Oberflurcontainer durch neue Unterflursammelcontainer vorgesehen. Der Altöl-Container soll im Oberflursystem bestehen bleiben.

Die Oberfläche im Bereich der Unterflurcontainer soll mit Mergelbelag erstellt werden. In Absprache mit dem Kanton muss im Bereich des Ölcontainers ein dichter Belag (Asphalt) eingebaut und ein separater Schlammsammler erstellt werden. Der Schlammsammler wird an die bestehende Kanalisation angeschlossen.

Der Platzbedarf beträgt 8.00 x 4.50 m oder vier Parkplätze.



Beispiel einer Sammelstelle mit Unterflurcontainer



Konstruktion: Einwurfsäulen mit Unterflursystem

3.4.2 Ausbauvariante 2

Die Variante 2 sieht einen kompletten Ersatz der alten Oberflurcontainer durch neue Unterflursammelcontainer vor. In dieser Variante wird auf den Ölcontainer verzichtet. Eine Altölsammelstelle besteht bei der Quartiersammelstelle Dorf und soll mittelfristig beim Werkhof neu erstellt werden. Die geringe Sammelmenge am heutigen Standort rechtfertigt den notwendigen aufwändigen Bau eines Platzes nicht. Die Oberfläche im Bereich der Unterflurcontainer soll mit Verbundsteinen erstellt werden.

Der Platzbedarf beträgt 5.90 x 4.00 m oder drei Parkplätze.

Die Variante 2 ist wesentlich kostengünstiger als die Variante 1.

3.5 Entleerung

Die Entleerung erfolgt wie heute über die Chapfstrasse oder kann sogar vom Parkplatz aus erfolgen. Aufgrund der grösseren Volumina erfolgt die Leerung nur noch alle 2 Wochen.

3.6 Zugänglichkeit

Die neue Sammelstelle kann zu Fuss direkt vom Trottoir aus erreicht und bedient werden. Ebenso stehen unmittelbar daneben genügend öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

Die Verkehrssicherheit und Übersicht ist somit jederzeit gewährleistet.

3.7 Dienstbarkeit

Heute besteht lediglich ein Nutzungs-Vertrag mit dem privaten Grundeigentümer. Um diese Investitionen und deren Zugänglichkeit gegenüber einem Grundeigentümer vertraglich zu sichern, braucht es einen Baurechtsvertrag (analog Fehlmannmatte). Da die Parzelle 1536 im Eigentum der Gemeinde ist, kann von einem solchen Vertragswerk abgesehen werden.

4 Kosten

4.1 Anlagekosten:

Basierend auf den Marktpreisen Stand Dezember 2016 und der Annahme von normalen Wetter- und Baugrundverhältnissen wurde ein detaillierter Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Die Gesamtkosten für die Bauarbeiten inkl. Honorarkosten, Verschiedenes, Unvorhergesehenes und MwSt. belaufen sich je nach Variante auf folgende Beträge:

4.2.1 Ausbauvariante 1

Arbeitsschritt	Kosten CHF
Projekt- und Baubegleitung	13'000
Notar / Geometer	3'000
Baukosten	62'000
Entsorgungssystem	53'000
Weitere Ausstattung (Haidog, Informationstafel)	5'000
Unvorhergesehenes	11'400
MwSt. 8 % und Rundung	11'792 808
Kosten Total	160'000

Die detaillierte Kostenschätzung ist dem Technischen Bericht beigelegt.

4.2.2 Ausbauvariante 2

Arbeitsschritt	Kosten CHF
Projekt- und Baubegleitung	11'000
Notar / Geometer	3'000
Baukosten	37'000
Entsorgungssystem	50'000
Weitere Ausstattung (Haidog, Informationstafel)	5'000
Unvorhergesehenes	8'400
MwSt. 8 % und Rundung	9'152 448
Kosten Total	124'000

Siehe Beilagen Zusammenstellung Kostenvoranschlag

4.3 Subventionen

Auf Grund der Grösse der Gemeinde, der vorgesehenen Sammelcontainer und der Art des Containersystemes stehen aus dem Glas-Gebührenfonds Mittel zur Verfügung. Die VetroSwiss hat einen Beitrag von **CHF 13'916.40** zugesichert.

4.4 Variantenvorschlag

Der Gemeinderat schlägt vor, die Ausbauvariante 2 weiterzuverfolgen und erachtet eine Altölsammelstelle „Dorf“ als genügend.

5 Termine

Sofern die Kreditgenehmigung und die Bewilligungen planmässig verlaufen, ist mit folgendem Ablauf zu rechnen:

Baubeginn	Herbst 2017
Bauzeit	je nach Witterung ca. 2 Monate
Inbetriebnahme	Ende 2017
Projektabschluss	Frühjahr 2018

6 Projektmanagement

Für dieses technisch einfache Projekt gelten normale Anforderungen an das Projektmanagement.

7 Auswirkungen auf Investitionsplanung 2017 bis 2022

Das Projekt ist im Finanzplan enthalten. Die Auswirkungen sind in der Beilage „Abfallbeseitigung - Auswirkungen auf die Investitionsplanung 2017 bis 2022“ ersichtlich.

8 Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, wie folgt Beschluss zu fassen:

Der Einwohnerrat genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 124'000 inkl. MwSt. für die Erneuerung der Sammelstelle Chapf zulasten der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft.

Windisch, 10. April 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES
Gemeindeammann:

Heidi Ammon

Gemeindeschreiber:

André Gigandet

Beilagen Botschaft:

- Abfallbeseitigung – Auswirkungen auf Investitionsplanung 2017-2022

Aktenauflage:

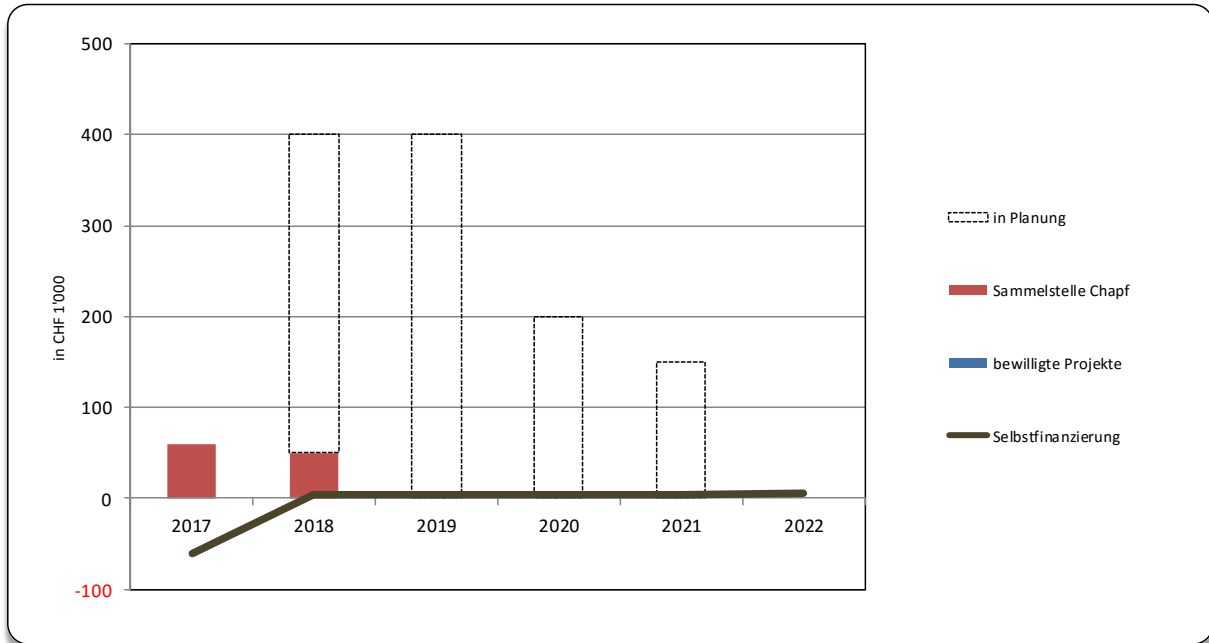
- Projektmappe
 - Technischer Bericht und Kostenschätzung
 - Plan Standort Parkplatz Chapf
- Zusicherung Beitrag zur Containerbeschaffung

Beilage: Abfallbeseitigung – Auswirkungen auf Investitionsplanung 2017 - 2022

Folgendes Projekt ist im Diagramm separat ausgewiesen:

Sammelstelle Chapf; CHF 124'000

Projektfortschritt Investitionsplanung 2017 - 2022



Prozentuale Anteile im Vergleich zur Gesamtinvestitionssumme pro Jahr

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
bewilligte Projekte	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Sammelstelle Chapf	100%	13%	0%	0%	0%	0%
in Planung	0%	88%	100%	100%	100%	0%
Total	100%	100%	100%	100%	100%	0%
Selbstfinanzierung	-101%	1%	1%	2%	2%	

Entwicklung Vermögen 2016 – 2022

